

# *Das Märchen vom Ökostilzchen*

*oder:*

*Wie man aus Atom- und Kohle-  
„sauberen“ Ökostrom macht*

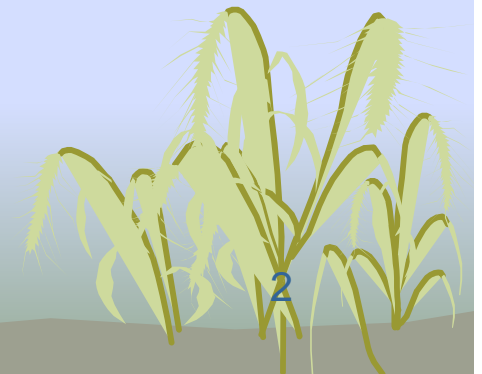


*Es war eine Zeit, da war es dem Volke zu bunt und es wollte keinen Atom- und Kohlestrom mehr haben, denn der Dreck daraus musste ja irgendwo gelagert oder entsorgt werden. Und die Regierenden und Energiebosse hatten seit Jahren überhaupt gar keine Idee dafür.*

*Und so begab es sich, dass einige der Konzernbosse vor der Königin prahlten, dass ihre Töchter aus Atom und Kohle wunderschönen Ökostrom machen könnten.*

*Das ließ sich die Königin nicht zweimal sagen und befahl die Töchtern zu sich. „Das Volk will Ökostrom“ sagte sie ihnen. „Wir haben Atom- und Kohlestrom in Hülle und Fülle. Macht mir über Nacht und ohne großen Aufwand daraus sauberen Ökostrom!“*

*Die Energieversorgungstöchter grübelten und probierten und doch wollte ihnen aus den Atom- und Kohlekraftwerke nicht Ökologisches gelingen.*



*Da kam des Nachts das Ökostilzchen daher und sprach zu den Versorgungstöchtern.*

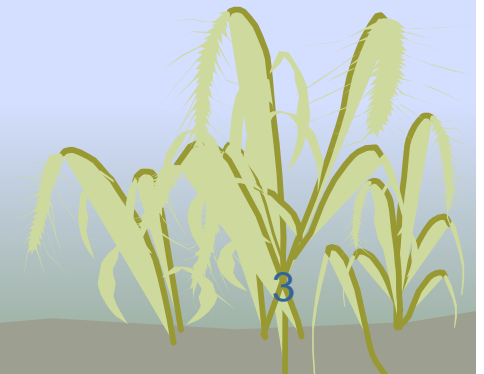
*„Ich kann Euch aus Eurem Dreck sauberen, billigen, gut verkaufbaren Ökostrom machen. Was gebt Ihr mir dafür?“ Man einigte sich auf eine niedrigen Preis und es geschah.*

*Die Königin ward zufrieden, die Bosse waren glücklich und das Volk frohlockte, ob des herrlichen Ökostroms.*

*Aber es gab ein paar wackere Ökostromkunden, die wollten wissen, wie denn die wundersame Umwandlung stattfand. Also machten sie sich auf den Weg in den tiefen Wald und fanden das Ökostilzchen samt Versorgungstöchter in Skandinavien und in den Alpenländern, wie es dort sein Lied sang:*

*„Ach wie gut, dass niemand weiß,  
wie man Öko macht aus Sch...“*

*und sahen dem Stilzchen beim Spinnen zu.*

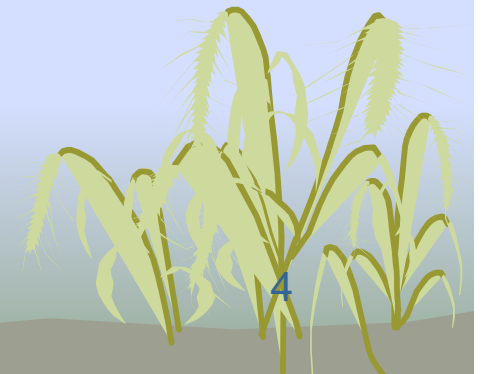


*Als jetzt die Energieversorgungstöchter und das Ökostilzchen ihr nächstes Geschäft abwickeln wollten, kamen die wackeren Ökokunden hinzu.*

*„Na?“ fragte das Ökostilzchen. „Wisst Ihr denn, wie ich aus Atom- und Kohlestrom mir nichts dir nichts Ökostrom mache?“*

*„Ja!“ antworteten die neugierigen Kunden. „Du nimmst einfach die Ökozertifikate von eurem Wasserstrom, lieferst diesen nach wie vor an deine Kunden in den Alpen oder in Skandinavien und verscherbelst nur die Zertifikate an die Energieversorger in Deutschland.*

*Die hängen die Zertifikate dann einfach ihrem Atom- und Kohlestrom um und liefern denselben Dreck wie vorher als sauberen Ökostrom an die Kunden.“*



*Da war das Ökostilzchen beleidigt und ging nach Hause!*

*Die wackeren Ökostromkunden hatten keine Lust mehr auf diese Art „Ökostrom“.*

---

*Jegliche Übereinstimmung oder Parallelitäten mit dem deutschen Ökostrommarkt wären rein zufälliger Natur.*

*Wer keinen „Zertifikate-Ökostrom“ mit Atom- und Kohlestromlieferung mag, kann Ökostrom aus deutschen Wind- und Wasserkraftanlagen von Nord Stadtwerke kaufen.*

*Ihre*